Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (bis 10% des A.-K.), der Überschuss wird nach Ermessen des A.-R. zur Bildung von Special-Res. verwendet oder auf neue Rechnung vorgetragen. Eine Div. wird nicht gezahlt. Die Ges. wird aufgelöst u. tritt in Liquid.: a) auf Beschluss der G.-V., b) sobald nach Ermessen des A.-R. nach Berücksichtigung der lauf. Geschäftsbedürfnisse eine weitere Einzahl. auf etwa noch nicht voll eingezahlte Aktien nicht mehr erforderlich ist. Die Mitglieder des A.-R. erhalten ausser dem Ersatz ihrer Barauslagen eine feste Vergüt. von zus. M. 7500 jährlich. Ferner erhält der A.-R. den oben bestimmten Anteil an der Liquidationsmasse. Jedem Mitgliede wird jedoch von dem davon auf es entfallenden Beträge die Summe abgezogen, die es auf Grund der festgesetzten festen Vergütung von insgesamt jährlich M. 7500 bereits erhalten haben sollte.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Noch nicht eingeforderte Einzahl. auf M. 1 800 000 Aktien Lit B 1 350 000, Grundstücke Bornholmerstr. 3 620 387, do. Wisbyerstr. 3 931 944, Bankguth. u. Debit. 503 337, Hypoth.-Forder. 781 351, Avale 1 130 000, Verlust 22 772. — Passiva: Aktien Lit. A 3 600 000, do. B 1 800 000, R.-F. 11 404, Hypoth. 2 864 000, Kredit. 1 762 155, Avale 1 130 000, Gewinn (Vortrag) 172 231. Sa. M. 11 339 792.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. einschl. Fixums des A.-R. 35 695, Provis. 21 532, Steuern 27 167, Zs. 49 081, Hypoth.-Zs. 132 788. — Kredit: Gewinn für Grundstücks-Verkäufe 145 626, Grundstücks-Ertrag 1775, Hypoth.-Zs. 96 090, Verlust 22 772. Sa. M. 266 264.

Kurs Ende 1906—1909: 124, 99,80, 103,50, 99%. Zulass. der Aktien Lit. A (Nr. 1—3600) z. Notiz an der Berliner Börse erfolgte im Juni 1906. Aufgelegt davon M. 2 400 000 am 7./6. 1906 zu 130%. Erster Kurs 13./6. 1906 139%. Die Aktien werden franko Zs. notiert.

Dividende: Eine solche wird nicht bezahlt (s. oben).

Direktion: Fritz Hartmann.

Prokuristen: Otto Brähler, P. Grüttefien.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Geh. Komm.-Rat Max Steinthal, Charlottenburg; Stellv. Rentner Isidor Freund, Neustrelitz; Rechtsanw. Ernst Ahlemann, Charlottenburg; Rittergutsbes. Curt v. Honrichs, Pieverstorf bei Kratzeburg; Komm.-Rat Albert Pinkuss; Baurat Paul Wittig, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Gesellschaftskasse, Deutsche Bank, Jacquier & Securius.

Bodengesellschaft Kurfürstendamm in Liquid.

in Berlin W. 8, Charlottenstrasse 60.

Gegründet: 4./2. 1898. Eingetr. 21./2. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Die a.o. G.-V. v. 15./6. 1908 beschloss die Auflös. u. Liquid. der Ges.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Verwert. von Grundstücken am u. in der Nähe des Kurfürstendamms in den Gemarkungen Charlottenburg u. Deutsch-Wilmersdorf. Der Terrainbesitz der Ges. ist beleg. zwischen der Leibniz- u. Wilmersdorferstr. einerseits u. dem Kurfürstendamm u. der verlängerten Mommsenstr. andererseits, sowie am Kurfürstendamm, Lehniner Platz, Joachim-Friedrich-, Hector- u. Küstrinerstr., ferner am Olivaerplatz u. der Kostnitzerstr. u. umfasst Anfang 1903 ca. 13 069 qR., deren Ankaufspreis M. 8 691 132 betrug. Davon verblieben als Bauland 9658 qR., an Vorgartenland 692 qR., sodass sich nach Berücksichtigung aller Strassenkosten, Unk., Zs. etc. die qR. von ersterem auf ca. M. 1120, von letzterem auf ca. M. 1045 stellt. Mit der Parzellierung des grösstenteils baureifen Terrains wurde 1903 begonnen. Verkauft wurden 1903 an 1247,22 qR. für M. 2 535 320 mit M. 1 138 433 Gewinn, 1904 für M. 3 310 940 mit M. 1 122 047, 1905 an 2029,77 qR. für M. 3 457 968 mit M. 1 163 960, 1906 an 1458 qR. für M. 2 353 330 mit M. 689 564, 1907 1025 qR. für M. 1 894 900 mit M. 746 373 Gewinn, ausserdem wurden 1907 189,57 qR. als Strassenland abgegeben. Angekauft zur Arrondierung wurden 1904 2062,82 qR., 1907 285,55 qR. Verkauft 1908 1362,12 qR. für M. 2 264 225 Gewinn. Terrainbestand somit Ende 1908 an 3364 qR. reines Bauland, mit Buchwert von M. 2 647 305. Im J. 1909 sind 1150,94 qR. zum Preise von M. 2 117 150 zum Verkauf gelangt. In Erfüllung des mit Justizrat Leop. Meyer geschlossenen Verwertungsvertrages hat die Ges. dessen Besitz in Grösse von 387 qR. käuflich erworben. Unter Berücksichtigung dieses Ankaufs und der getätigten Verkäufe stand das Immobil.-Kto ult. 1909 mit M. 1 384 270 zu Buch. Der Immobilienbesitz bestand aus insgesamt 2601,24 qR. baureifen Landes. Im I. Quartal 1910 wurden weitere 769 qR. mit einem Erlös von M. 1 515 000 verkauft.

Kapital: Urspr. M. 4 000 000 in 2000 Aktien à M. 2000, erhöht lt. G.-V. v. 3./5. 1901 um M. 1 000 000 (auf M. 5 000 000) in 500 Aktien, von denen 375 Stück zu pari, 125 Stück zu M. 2120 ausgegeben, eingezahlt bis 31./12. 1902 50%, restl. 50% zum 28./4. 1903 einberufen. Ab 18./4. 1906 Auszahl. der 1. Amort.-Rate von M. 500, ab 1./5. 1907 der 2. Amort.-Rate von M. 300, ab 1./5. 1908 der 3. Amort.-Rate von M. 200 pro Aktie. Der Wert der Aktien ist bei I. Rate von M. 2000 auf M. 1500, bei Rate II von M. 1500 auf M. 1200, bei Rate III von M. 1200 auf M. 1000 abgest. und das A.-K. um M. 1 250 000 bzw. M. 750 000 bzw. M. 500 000 herabgesetzt. Ab 4./7. 1909 kamen M. 1000, also zus. M. 2 500 000 zur Ausschüttung, sodass jetzt 100% des A.-K. zurückgezahlt sind. Ab 2./4. 1910 kam eine weitere Liquid.-Rate von M. 500 pro Aktie zur Ausschüttung.

Hypotheken: M. 265 000 (Ende 1909).